

|                                                                                                                                                                         |                                                      |                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| <b>Gemeinsamer Fraktionsantrag</b>                                                                                                                                      |                                                      | <b>Vorlage-Nr: 26/130</b>           |
| Federführend:                                                                                                                                                           |                                                      | Status: öffentlich                  |
| Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN                                                                                                                                          |                                                      | Datum: 13.04.2026                   |
|                                                                                                                                                                         |                                                      | Verfasser/in: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN |
| Auf Antrag der Gruppe SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die PARTEI, der Gruppe CDU und FDP sowie des Ratsherrn Schulte-Koch: Entsiegelung ausgewählter Flächen im Stadtgebiet |                                                      |                                     |
| Beratungsfolge:                                                                                                                                                         |                                                      |                                     |
| Datum                                                                                                                                                                   | Gremium                                              | Zuständigkeit                       |
| 29.04.2026                                                                                                                                                              | Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität | Vorberatung                         |
| 11.05.2026                                                                                                                                                              | Verwaltungsausschuss                                 | Entscheidung                        |

### Sachverhalt:

Der fortschreitende Klimawandel stellt Städte zunehmend vor große Herausforderungen. Insbesondere versiegelte Flächen verstärken Hitzeentwicklungen, beeinträchtigen die natürliche Versickerung von Niederschlägen und verschlechtern die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Entsiegelungsmaßnahmen leisten hier einen wichtigen Beitrag zur Klimaanpassung, indem sie das Stadtklima verbessern und Starkregenfolgen abmildern. Gerade im innerstädtischen Bereich gewinnen entsiegelte Flächen an Bedeutung.

Im städtischen Haushalt sind bereits Mittel für Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung vorgesehen. Hierzu zählen ausdrücklich auch Entsiegelungsmaßnahmen, die einen wirksamen und vergleichsweise kurzfristig umsetzbaren Beitrag zur Verbesserung des Stadtklimas leisten.

Gerade kleinere, punktuelle Entsiegelungen im Bestand bieten die Möglichkeit, mit überschaubarem finanziellem Aufwand positive Effekte zu erzielen.

Vor diesem Hintergrund soll die Verwaltung konkret beauftragt werden, ausgewählte Flächen zu entsiegeln und hierfür die bereits im Haushalt veranschlagten Mittel zu verwenden.

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die folgenden Flächen im Stadtgebiet zu entsiegeln und entsprechend umzugestalten:

1. Pelizaeusplatz (Fläche zwischen den Bäumen)
2. Fußgängerzone: Erweiterung der Baumscheiben, wenn möglich als durchgehender Streifen.
3. Trennstreifen Zingel

Über den Umsetzungsstand der Entsiegelungsmaßnahmen ist im Ausschuss für Stadtentwicklung für Umwelt und Mobilität am 23.09.2026 zu berichten.